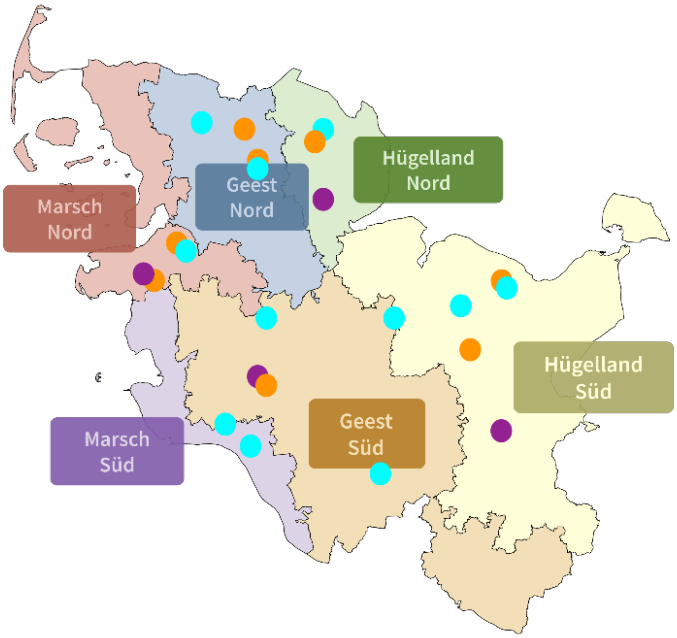
17.04.2023

Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

Reifeprüfung Grünland: 1. Schnitt, 1. Mitteilung
Erste Ergebnisse zum Ackergras liegen vor

Zur Entscheidungsfindung für einen günstigen Schnitttermin, werden ab sofort wieder im wöchentlichen Rhythmus Ertrags- und Qualitätsdaten vom Grünland unterschiedlicher Landschaftsräume Schleswig-Holsteins von der Landwirtschaftskammer veröffentlicht. Die Reifeprüfung Grünland startet mit der ersten Meldung.

Durch die kühlen Temperaturen in den vergangenen Wochen befinden sich die Grünlandbestände in einem noch frühen Wachstumsstadium und der optimale Schnitttermin für die Silierung scheint noch in weiterer Ferne. Wenn aber beweidet werden, sollten die Tiere möglichst jetzt schon auf die Weide getrieben werden, um den besten Nutzen aus dem aktuell qualitativ hochwertigen Beständen zu ziehen.



Übersicht 1: Reifeprüfung Grünland, 1. Schnitt 2023, Regionen und Beprobungsorte in Schleswig-Holstein (hellblau = Dauergrünland, orange = Ackergras, dunkelblau = Beprobung bis Heureife).

Bisher nur Ackergrasbestände beprobt

In der vergangenen Woche wurden ausschließlich Ackergrasbestände beprobt. Bei diesen handelt es sich um Praxisbestände sowie Flächen von Versuchsstationen der Landwirtschaftskammer mit Deutschem Weidelgras oder Welschem Weidelgras als Bestandsbildner. Alle Bestände haben eine praxisübliche Frühjahrsdüngung erhalten. Detaillierte Informationen über die standortspezifische botanische Artenzusammensetzung, Bodeneigenschaften und Düngung können im Internet abgerufen werden unter: www.gruenlandportal-sh.de oder über die Smartphone-App „Grünlandportal SH“.

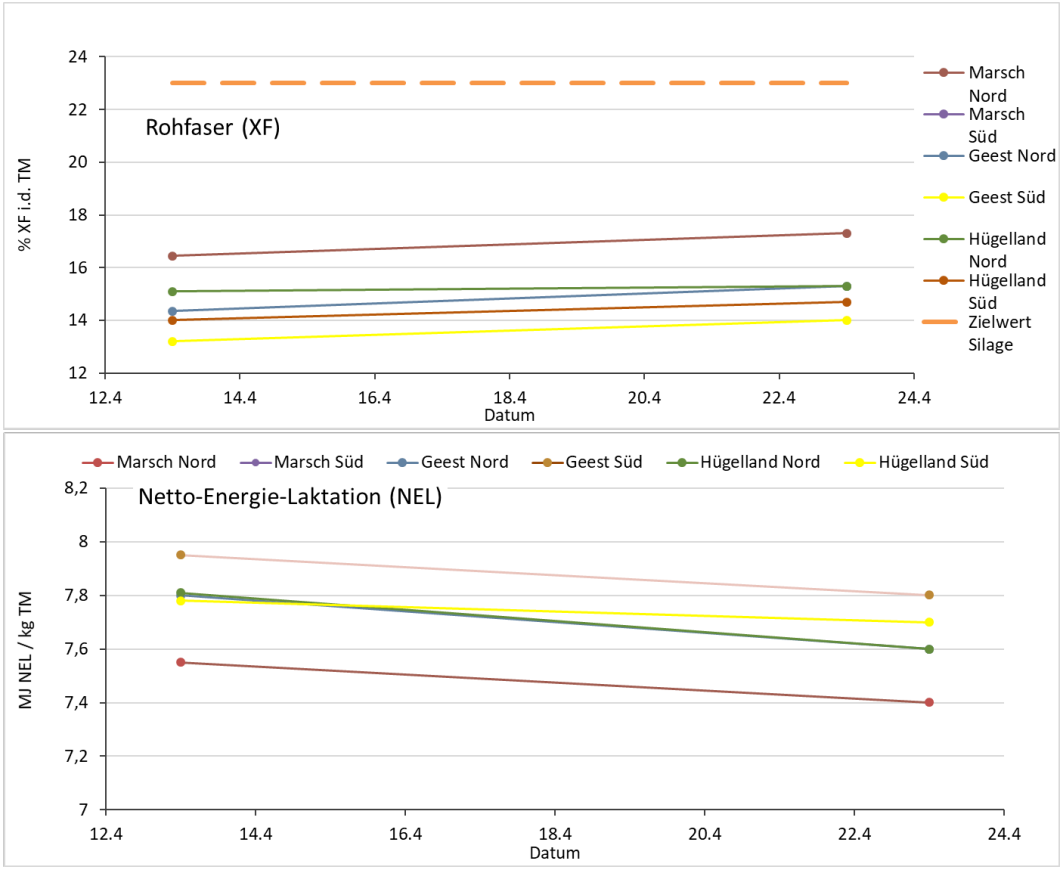
Foto: Hohe Proteingehalte und energiereiche Bestände zu Beginn der Vegetationsperiode. (Foto: Malin Bockwoldt)

Kühle Temperaturen bedingen späten Wachstumsbeginn

Die Ergebnisse im Durchschnitt der Landschaftsräume, vom 13. April sowie die Prognosen zum aktuellen Wochenende befinden sich in Übersicht 2. In der Tabelle sind weitere, für die Fütterung relevante, Qualitätsparameter im Durchschnitt aller beprobten Ackergrasbestände angegeben.

Die Trockenmasse-Erträge lagen in der vergangenen Woche auf einem noch niedrigen Niveau von durchschnittlich 7,8 dt TM/ha. Die niedrigen Rohfasergehalte von durchschnittlich 14,6 % und die hohen Energiegehalte von 7,8 MJ NEL/ kg TM zum

Zeitpunkt der Beprobung deuten auf das noch frühe phänologische Stadium der Pflanzen hin. In der aktuellen Woche nahmen die Rohfasergehalte nur marginal um durchschnittlich zirka 0,7 % zu (Übersicht 2). Die hohen Verdaulichkeitswerte (ELOS) und hohen Rohprotein (XP)-Gehalte deuten auf noch junge und qualitativ hochwertige Bestände hin (siehe Tabelle), deren Weidereife erreicht ist. Die hohe Verdaulichkeit des jungen, rohprotein- und energiereichen Weidegrases sollte im Stall über eine wiederkäuergerechte Rohfaserversorgung ausgeglichen werden.



Übersicht 2: Tägliche Zuwachsraten, Rohfaser- und Energiegehalte im Durchschnitt der jeweiligen Regionen.

Dauergrünland ab nächster Woche

Neben 9 Ackergrasbeständen werden in diesem Frühjahr 15 Dauergrünlandbestände beprobt. Zum Einstieg wurden zunächst lediglich 8 Ackergrasbestände beprobt. Im Vergleich zum Ackergras ist die Pflanzenzusammensetzung der beprobten Bestände im Dauergrünland weniger von der Ansaatmischung dominiert, als vielmehr von natürlichen Standortgegebenheiten, dem Grünlandmanagement wie Nachsaat- und Pflegemaßnahmen oder der Nutzungsintensität. Die in der Reifeprüfung untersuchten

Dauergrünlandbestände sind aufgrund ihrer Pflanzenzusammensetzung und Nutzungsintensitäten als intensiv bewirtschaftet und hochproduktiv einzuordnen. Eine detaillierte Übersicht der einzelnen Standortdaten mit Boden- und Bestandeseigenschaften sowie Informationen zur Frühjahrsdüngung und weitere Fotos sind unter gruenlandportal-sh.de oder in der App „Grünlandportal SH“ abrufbar. Die App ist in den gängigen Appstores kostenfrei verfügbar. Dauergrünland wurde am 20. April erstmalig beprobt. Ab Anfang kommender Woche sind die Analyseergebnisse inklusive Prognosen abrufbar.

Tabelle: Durchschnittliche Ertrags- und Qualitätsparameter der beprobten Ackergrasbestände (n=8) am 13. April 2023.

Parameter	MW	MIN	MAX	STABW
Bestandshöhe [cm]	16,4	8,5	27,5	8,0
Trockenmasse [%]	16,5	14,1	19,4	2,3
TM-Ertrag [dt/ha]	7,8	4,0	19,4	6,5
Rohprotein [% TM]	21,5	15,9	25,4	3,9
Rohfaser [% TM]	14,6	13,2	16,5	1,2
Rohfett [% TM]	4,6	3,9	5,2	0,5
NDF [% TM]	35,5	33,0	38,5	2,7
ADForg [% TM]	15,8	15,4	17,6	1,0
Zucker [% TM]	22,2	17,2	29,1	5,2
ELOS [%]	83,3	80,4	85,9	2,1
nutzbares Rohprotein [g/kg]	169	161	176	7
ruminale N-Bilanz [% TM]	7,3	-0,3	12,5	5,2
ME [MJ/kg TM]	12,5	12,1	12,7	0,2
NEL [MJ/kg TM]	7,8	7,6	8,0	0,1

MW= Mittelwert; MIN = Minimaler Wert; MAX=Maximaler Wert; STABW = Standardabweichung

Dr. Tammo Peters
Landwirtschaftskammer SH

Lara Marleen Schnell
Praktikantin